

"Die Stimme hinter dem Bildschirm – Eine Mutter zwischen Trauer und Hoffnung"

Von Jule, Ronja, Johanna, Ela und Josefina

Besetzung



Jule:
Die Mutter



Ronja: tote Tochter



Johanna:
lebende Schwester



Ela: Notärztin

Vor 2 Jahren



Eines Tages fand eine Mutter eine ihrer Töchter tot am Boden liegen.



Wir können leider nichts mehr für sie tun

Die Tochter wird abtransportiert. Die Mutter und die Schwester schauen traurig hinterher...

Eines Abends, als der Tod schon lange her war...

Ich vermisse meine Tochter so .



Vielleicht sollte ich das auch mal ausprobieren ...

Nein, du musst endlich damit abschließen!

Sie schauten eine Doku, wo ein Programm gezeigt wurde, mit dem man mit Verstorbenen schreiben kann.



Die Mutter lädt sich das Programm heimlich runter.



Was macht sie da?



Die Mutter fängt an, sich in dem Schreiben mit ihrer Tochter zu verlieren und kann nicht mehr aufhören.



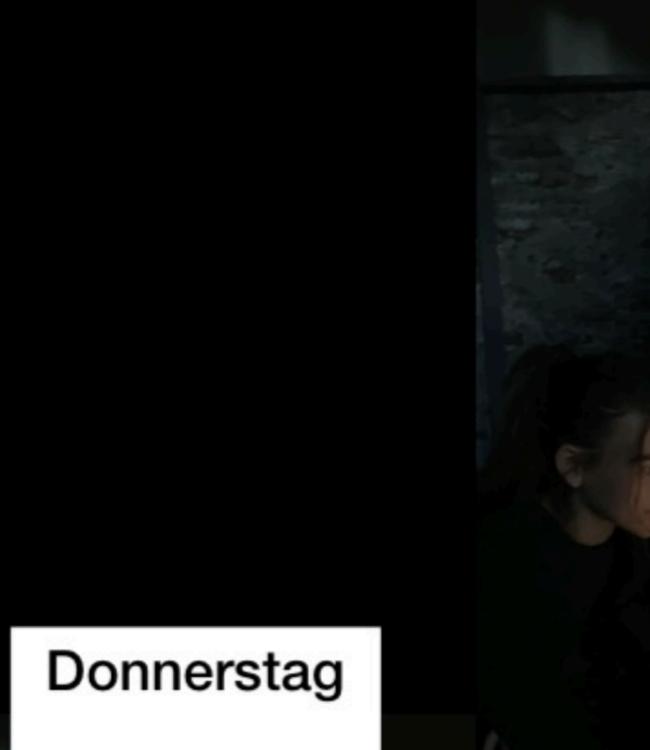
Montag



Dienstag



Mittwoch



Donnerstag



Freitag





Es ist so schön
wieder mit dir sprechen
zu können, ich habe
dich so vermisst.

Ich muss diesen
Wahnsinn beenden.



Die Mutter wird wahnsinnig und fängt an
mit ihrer verstorbenen Tochter zu reden.



Die Tochter schleicht sich langsam an den Computer an und liest die Chats.



Ich muss dieses Programm löschen und sie endgültig auslöschen!





Nein! Wie konntest du das machen?!?

Das erste mal hat anscheinend nicht gereicht.

Was vor 2 Jahren passiert ist...



Und somit brachte sie ihre Schwester nicht zum ersten Mal um.

The End